



FRAU MAGDA BERICHTET INTERESSANTES AUS DER TÜRKEI

Wissenswertes im November 2004

1.11.1922

Die neue Nationalversammlung der Türkei hebt das 623-jährige Sultanat der Osmanen auf. Da während des Befreiungskrieges in den ersten Entwürfen für eine neue Verfassung die Staatsgewalt uneingeschränkt dem Volke gehören sollte, beschlossen die Parlamentarier bereits am 30. Oktober das Kalifat vom Sultanat zu trennen. In einer flammenden Rede erinnerte Mustafa Kemal Paşa (Atatürk) daran, dass sich das türkische Volk das Recht auf Unabhängigkeit erkämpft habe.

3.11.1839

Eine erste politische Reform im Osmanischen Reich tritt in Kraft. Mustafa Reşit Paşa entwirft einen Befehl, den der junge Sultan Abdülmecit unterzeichnet. Mit diesem Ferman beginnen grundlegende Reformen und die Ausrichtung nach westlichen Ländern. Für den Staat bedeutet es, dass die Alleinherrschaft des Sultans in eine konstitutionelle Monarchie umgewandelt wird.

4.11.1909

Als Anfangspunkt der Bagdatbahn übernimmt das Gebäude in Haydarpaşa seinen Dienst. Auf dem Bahnhof werden nicht nur Güter umgeschlagen, der Vorortverkehr für die asiatische Seite Istanbuls wickelt sich hier ab und mit der Inbetriebnahme kamen hier viele Reisenden aus dem Nahen Osten an, um dann den Bosphorus zu überqueren und weiter nach Europa zu fahren. Der Baubeginn für den Bahnhof fällt in das Jahr 1906. Für den Plan und das Projekt zeichneten zwei deutsche Architekten, Otto Ritter und Helmuth Cuno. Die Bauausführung lag in den Händen der deutschen Firma Ph. Holzmeister.

9.11.2004

Der Islam gedenkt in der „Kadir Gecesi“, der Offenbarung der ersten Verse des Korans.

10.11.1938

Todestag des Begründers der modernen Türkei Mustafa Kemal Atatürks.

11.11.2004

Beginn des „Pastırma Yazı“, des Spätsommers. Außergewöhnlich warme und sonnige Tage sorgen für das Trocknen des beliebten, stark gewürzten, türkischen Rauchfleisches.

14.-16.11.2004

„Şeker Bayramı“, muslimisches Dankesfest am Ende des Fastenmonats. Die Familien besuchen sich und wünschen einander: „Bayramınız kutlu olsun!“ Gesegnetes Fest! Kinder bekommen Geldgeschenke und Süßigkeiten, die meist in Taschentücher eingeknotet sind.

21.11.1923

Die neue türkische Nationalversammlung verleiht Mustafa Kemal Paşa (Atatürk) die „İstiklal maddalyası“, den Unabhängigkeitsorden. Dieser größte türkische Orden wurde nach dem Befreiungskrieg an die damaligen Mitglieder der neuen Nationalversammlung in Ankara und an die Freiheitskämpfer, die sich besonderen Verdienst erworben hatten, verliehen. Die vordere Seite der Medaille zielt das Gebäude des ersten Parlaments, ein Ochsenkarren, der Waffen an die Front befördert und das Datum 23. April 1920. Auf der Rückseite sieht man Halbmond und Stern in einer geographischen Karte der Türkei und das Datum 1. November 1922. Dieser Orden konnte nach dem Tode an Familienangehörige ersten Grades vererbt werden, daher sieht man ihn hin und wieder noch an der Brust von Frauen oder Männern. Inhaber dieses Ordens erhalten vom Staat ein monatliches Ehrengeld und werden auf Schiffen der Denizcilik Bankası, auf der staatlichen Eisenbahn und in öffentlichen Verkehrsmittel der Städte kostenlos befördert.

24.11.2004

„Öğretmenler Günü“, Tag der Lehrer, der die Woche der Lehrer einleitet.

26.11.1954

Kapalıçarşı, der große Bazar Istanbuls, fällt einem Grossbrand zum Opfer.